



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER: 164,7 MILLIONEN EURO FÜR KOMMUNALEN HOCHBAU IN OBERBAYERN**

SÖDER: 164,7 MILLIONEN EURO FÜR KOMMUNALEN HOCHBAU IN OBERBAYERN

28. April 2017

„Der Freistaat ist ein verlässlicher Partner seiner Kommunen. Auch in diesem Jahr können wir unsere Kommunen in ganz Bayern mit insgesamt 500 Millionen Euro bei ihren Hochbaumaßnahmen unterstützen“, kündigte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder an. Der Freistaat Bayern fördert in diesem Jahr allein im Regierungsbezirk Oberbayern Schulbaumaßnahmen und Bauaufwendungen für Kindertageseinrichtungen mit 164,7 Millionen Euro. Die Zuweisungen werden durch die Regierung von Oberbayern verteilt.

Mit den Mitteln werden in Oberbayern heuer beispielsweise diese Projekte mit folgenden Beträgen gefördert:

- Landeshauptstadt München, Neubau der Fachakademie für Sozialpädagogik und der Berufsfachschule für Kinderpflege, Ruppertstraße: 4.800.000 Euro,
- Landkreis Berchtesgadener Land, Generalsanierung, Umbau und Erweiterung des Karlsgymnasiums Bad Reichenhall: 2.398.000 Euro,
- Schulverband Odelzhausen, Neubau der Grund- und Mittelschule Odelzhausen: 4.740.000 Euro,
- Landkreis Eichstätt, Generalsanierung und Erweiterung der Berufsschule Eichstätt: 1.525.000 Euro,
- Gemeinde Vaterstetten, Neubau einer Grund- und Mittelschule mit Sporthalle und Schulschwimmbad: 4.325.000 Euro,
- Landkreis Freising, Neubau der Realschule Freising mit Sporthalle: 3.350.000 Euro,
- Landkreis Fürstenfeldbruck, Neubau und Erstausrüstung der Berufsschule Fürstenfeldbruck: 5.070.000 Euro,
- Gemeinde Hohenbrunn, Neubau der Carl-Steinmeier-Mittelschule Hohenbrunn: 1.400.000 Euro,
- Stadt Schongau, Erweiterung der Staufer-Grundschule mit Neubau einer Einfachsporthalle sowie einer Mensa: 2.320.000 Euro,
- Landkreis Rosenheim, Erweiterung und Umbau des Realschulzentrums Prien a. Chiemsee: 1.231.000 Euro.

Bayerns Kommunen können grundsätzlich auch in diesem Jahr wieder dringliche Baumaßnahmen an Schulen und Kindertageseinrichtungen zeitnah angehen. Viele Kommunen planen insbesondere im Schulbaubereich mehrjährige Investitions- sowie Sanierungsprogramme. Die Fördermittel für den kommunalen Hochbau sind Bestandteil des unverändert kommunalfreundlichen bayerischen Staatshaushalts, in dem jeder vierte Euro für Gemeinden, Landkreise und Bezirke vorgesehen ist. Der Löwenanteil davon wird über den kommunalen Finanzausgleich abgewickelt, der 2017 mit fast neun Milliarden Euro ein Rekordvolumen aufweist.

